



Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Hinweise und Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni 2016 schriftlich an, per Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Veranstaltungsort

Geno-Haus Stuttgart · Heilbronner Straße 41 · 70191 Stuttgart

Anreisebeschreibung: www.geno-haus.de/653.aspx



Fachtagung

Medienerziehung in der Sozialpädagogischen Familienhilfe



Donnerstag, 23. Juni 2016
Stuttgart, Geno-Haus



Baden-Württemberg

Informationen bei

Aktion Jugendschutz (ajs)

Ursula Kluge

Landesarbeitsstelle

Tel. (07 11) 237 37 17

Baden-Württemberg

kluge@ajs-bw.de

Jahnstraße 12

70597 Stuttgart

Sarah Brandstetter

Tel. 07 11/2 37 37 0

Tel. (0711) 237 37 20

Fax 07 11/2 37 37 30

brandstetter@ajs-bw.de

info@ajs-bw.de

Ein Angebot im Auftrag des Staatsministeriums
im Rahmen der Initiative „Kindermedienland
Baden-Württemberg“ in Kooperation mit der ajs.



Seit 2010 gibt es das Angebot der medienpädagogischen Fortbildung für die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH), das die Aktion Jugendschutz im Auftrag des Staatsministeriums und im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg durchführt. In den vergangenen sechs Jahren konnten in 30 Stadt- und Landkreisen und bei unterschiedlichen Trägern rund 480 Fachkräfte medienpädagogisch qualifiziert werden. Sie sind unter Anleitung mit 391 Eltern und ihren 624 Kindern und Jugendlichen in einen Austausch zu medienerzieherischen Fragen getreten.

Jetzt ist es an der Zeit, die Erfahrungen auszuwerten und Perspektiven zu entwickeln: Wie nutzen Familien in besonderen Lebenslagen Medien und brauchen sie medienpädagogisch besondere Angebote? Hat sich der Weg bewährt, die Familien, die mit bestehenden Angeboten zur Medienbildung kaum erreicht werden können, über die Fachkräfte der Familienhilfe anzusprechen? Warum sind nicht noch mehr Fachkräfte in noch mehr Kreisen erreicht worden? Ist eine Qualifizierung der Fachkräfte, die im Kontext der Erziehungshilfen mit Familien arbeiten, überhaupt notwendig und wenn ja, welche Rahmenbedingungen müssen dafür erfüllt sein?

Diese Fragen möchten wir im Rahmen der Fachtagung gemeinsam mit Expertinnen und Experten, den Fachkräften der SPFH, Referentinnen und Referenten sowie Partnerinnen und Partnern unseres Angebots diskutieren.

Programm



- 9.30 Uhr Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr **Eröffnung**
Fünf Jahre medienpädagogische Fortbildung für die SPFH in Baden-Württemberg
Marion v. Wartenberg
Vorsitzende der Aktion Jugendschutz

Aktuelle Entwicklungen der Initiative Kindermedienland
Dr. Wolfgang Kreißig
Leiter des Referats Rundfunkpolitik und Medien im Staatsministerium
- 10.30 Uhr **Erfahrungen aus dem Projekt**
Claudia Brotzer, Nadine Kloos, Benjamin Götz, Iris Haußmann-Berkhli, Gabriele Schwager-Gondan
Referentinnen und Referent, Teilnehmerinnen der Fortbildung und der Workshops
- 11.15 Uhr **Sozialpädagogische Interventionen in Familien**
Prof. Dr. Klaus Wolf
Professor für Sozialpädagogik, Universität Siegen
- 12.00 Uhr Mittagsimbiss
- 12.45 Uhr **(Medien-)Sozialisation in sozial benachteiligten Familien**
Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink
Professorin für Audiovisuelle Kommunikation
- 13.30 Uhr **Medienerziehung in Familien: Was brauchen Familien in besonderen Lebenslagen im Hinblick auf Medien?**
Dr. Ulrike Wagner, JFF Institut für Medienpädagogik
in Forschung und Praxis, München
- 14.15 Uhr **Gesprächsrunde: Quo Vadis? Welche Unterstützung braucht die Familienhilfe, um Familien in ihrer Medienerziehung gelingend zu unterstützen?**
Monika Burkhard, Sozialministerium Baden-Württemberg
Roland Kaiser, Dezernatsleiter Jugend – Landesjugendamt
Stefan Lenz, Postillion e. V., Rhein-Neckar-Kreis
Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink, Dr. Ulrike Wagner,
Prof. Dr. Klaus Wolf
- 15.15 Uhr Kaffee und Ende der Tagung
- Moderation: *Katrin Schlör* (PH Ludwigsburg, LandesNetzWerk der ajs)